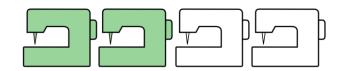
Nähanleitung & Schnittmuster

eBook<



Jerseykleid Kyara

mit Bischof Ärmeln



Größe

34 - 50





Schneidermeer



Inhaltsverzeichnis:

Einleitung	3
Diese Modelle sind im Schnittmuster enthalten	4
Erläuterungen für Nähanfänger	
Stoffe aufeinanderlegen	
Jersey nähen	7
Informationen zur Anleitung	8
Nähanleitung: Kyara – Jerseykleid mit gerafftem Rock	9
Kräuseln – Alternativen	29
Säumen von Jersey	31
Maße wählen	32
Schnitt anpassen	33

Copyright

© 2021 Alle Rechte der Anleitungen, Bilder und Texte aus diesem eBook liegen bei Claudia de Gavarelli (Schneidermeer). Das Kopieren, Weitergeben und der Verkauf der Anleitung und der Schnittmuster, teilweise oder komplett, sind untersagt – sowohl physisch als auch digital. Die Nutzung des Schnittmusters ist ausschließlich für den privaten Gebrauch erlaubt, und der Verkauf von Kleidungsstücken, die nach diesem Muster gefertigt wurden, ist untersagt. Es wird keine Haftung für Fehler in der Anleitung übernommen. Verlinkungen zu anderen Webseiten und QR-Codes sind verfügbar, solange die entsprechenden Internetseiten aktiv sind.



Einleitung

Das Modell "Kyara" ist ein Jerseykleid mit gerafftem Rockteil und Bischof Ärmeln. Der Bischof Ärmel ist unten etwas weiter und wird durch ein Saumbündchen zusammengerafft. Dadurch entsteht ein glockiger Ärmel.

Im Schnittmuster sind 2 Varianten des Oberteils enthalten – mit und ohne Taillenband. In den Seitennähten des Rockteils können Nahttaschen eingearbeitet werden.

Der Rock kann knieumspielend, wadenlang oder 7/8-lang genäht werden. Du kannst die Rockteile auch mehrlagig nähen. Außerdem hast du die Wahl zwischen einem geraden bzw. "normalen" Ärmel und einem Bischof Ärmel. Der gerade Ärmel ist in 4 Längen enthalten, der Bischofs Ärmel nur lang. So hast du ein Schnittmuster für alle Jahreszeiten.

Aus dem Schnitt lässt sich auch ein schönes Prinzessinen- oder Feenkleid zaubern, dass du an Karneval oder Halloween tragen kannst.

Das ist im Schnittmuster enthalten:

- Oberteil mit 2 Rundhalsausschnitten höher geschlossen und tiefer ausgeschnitten
- Mit oder ohne Taillenband
- Gerader Ärmel: kurz, ¾, 7/8, lang
- Bischof Ärmel: kurz (ohne Saumbündchen, etwas weiter als gerader, kurzer Ärmel), lang
- Rockteil: knieumspielend, wadenlang, 7/8-Länge
- Mit oder ohne Nahttaschen im Rockteil

Das Schnittmuster enthält den Einzel- und Mehrgrößenschnitt von Größe 34 bis 50. Außerdem gibt es noch eine kleine Einführung zum Nähen von Jersey. So bist du perfekt gewappnet für dein Projekt.

Du kannst dein fertiges Projekt gerne in den sozialen Medien mit dem Hashtag #schneidermeer oder bei Instagram mit @schneidermeer versehen. Dann kann ich dein Ergebnis auch sehen.

Du möchtest noch mehr Unikate nähen? In meinem Shop unter <u>www.schneidermeer.de</u> findest du weitere Anregungen. Mit der Zeit kommen neue Schnittmuster hinzu.

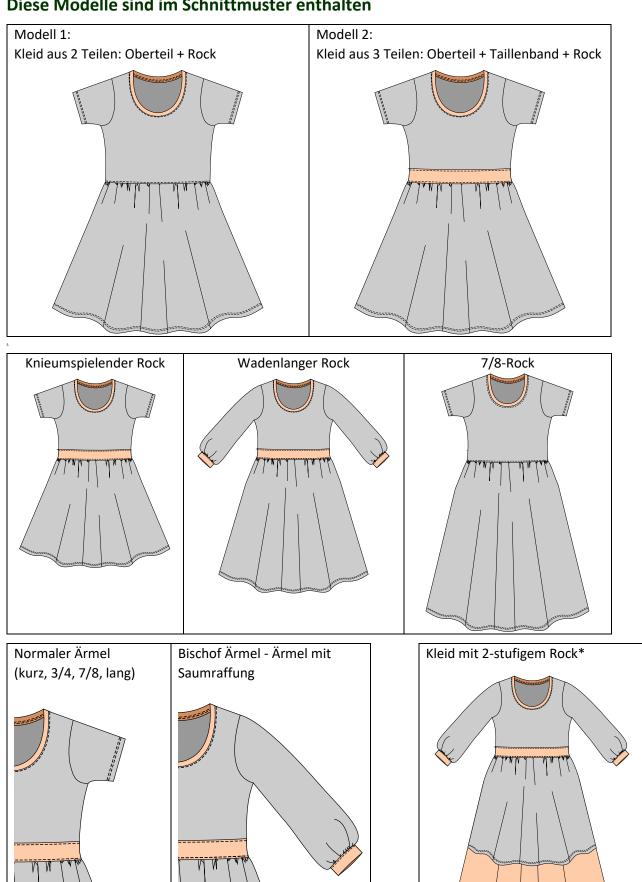


Vielen Dank, dass du dich für dieses Schnittmuster entschieden hast. Ich wünsche dir viel Spaß beim Nähen!

Viele Grüße Claudia



Diese Modelle sind im Schnittmuster enthalten



*Tipp: Für ein Prinzessinen- oder Feenkleid, z.B. für Karneval oder Halloween, bietet sich das Kleid mit dem 2-lagigen Rock und den Bischof Ärmeln an.



Informationen zur Anleitung

Mehrgrößenschnitt:

Dieser Schnitt enthält alle Schnitteile von <u>Größe 34 bis 50 mit Nahtzugaben</u>. Pause die einzelnen Teile in deiner Größe ab.

Schneide alle Schnitteile aus Papier aus.

Folgende Nahtzugaben enthält das Schnittmuster:

- 2 cm Saum
- 2 cm Ärmelsaum
- 0,7 cm an allen anderen Kanten

Achte auch hier beim Zuschneiden auf den Stoffbruch bei den einzelnen Schnittteilen!

Einzelgrößenschnitt:

Dieser Schnitt enthält alle Schnitteile jeweils in <u>einer Größe mit Nahtzugaben</u>. Die gepunktete Linie neben der Schnittkante zeigt dir die Nahtlinie beim Schnittmuster an.

Folgende Nahtzugaben enthält das Schnittmuster:

- 2 cm Saum
- 2 cm Ärmelsaum
- 0,7 cm an allen anderen Kanten

Achte auch hier beim Zuschneiden auf den Stoffbruch bei den einzelnen Schnittteilen!

Darstellung:

Die Anleitung ist komplett bunt. Hier ist eine Legende, damit du die Farben zuordnen kannst:

Oberstoff – rechte Seite
Oberstoff – linke Seite
Oberstoff 2 – rechte Seite
Oberstoff 2 – linke Seite
Naht, die im Schritt beschrieben wird
 Steppnähte

<u>Verarbeitungshinweis:</u>

Sollte keine genaue Stichart benannt werden, schließe deine Jerseynähte wie auf <u>Seite 7</u> beschrieben. Zum Absteppen kannst du einen Geradstich nutzen. Hier solltest du die Stichlänge auf 2,2 bis 3 mm einstellen – wenn der Jersey nicht so gut transportiert wird, bietet sich die höhere Stichlänge an oder das Verringern des Nähfußdrucks. Außerdem sollte die Oberfadenspannung beim Geradstich etwas gelockert werden. So kracht die Naht nicht und bleibt etwas elastisch.



Schritt 3: Zuschnitt

Für das Kleid benötigst du leichten bis mittelschweren Jersey. Bei sehr leichten Jersey könnte die Passform etwas lockerer bzw. weiter ausfallen. Für einen besonderen Akzent kannst du das Taillenband und/oder das Bündchen aus einem zweiten Jersey nähen.

Für das Jerseykleid brauchst du bei einer Stoffbreite von 145 cm:

Kleid + Ärmel	34	36	38	40	42	44	46	48	50	
Stoffverbrauch (cm)										
knieumspielend	180				227		249			
wadenlang	200				247		270			
7/8-lang	230				278		303			
Oberstoff 2 – Taillenbündchen, Halslochbündchen, Ärmelsaumbündchen (Bündchenware - 70 cm breit)										
Bündchen Variante 2	36				36		36			

Information zu den Maßen:

- Die Stofflänge beinhaltet eine Zugabe von 10 cm (bei der Bündchenware 5 cm). Stoffe können beim Waschen einlaufen und somit ist immer noch genug Stoff für das Kleid vorhanden, wenn du diesen vor der Verarbeitung wäschst.

Wasche deinen Stoff vor dem Zuschnitt. Durch das Waschen läuft der Stoff eventuell ein. Das erspart dir später nach dem ersten Waschen, dass das Kleid zu eng wird. Außerdem werden eventuell genutzte Chemikalien (von der Produktion) herausgewaschen.

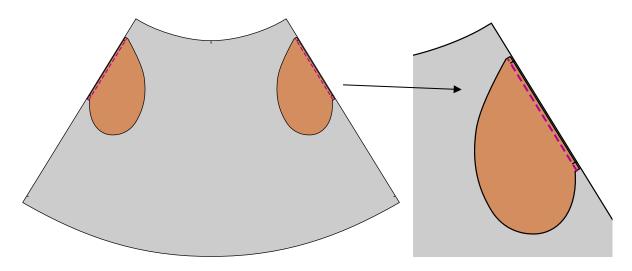


Schritt 10: Taschen vorbereiten

Wenn du das Kleid ohne Taschen nähen möchtest, lese bei <u>Schritt 14</u> weiter. Außerdem wird das 2-stufige Kleid ohne Taschen gearbeitet, da beide Rockteile an der Seitennaht zusammengenäht werden.

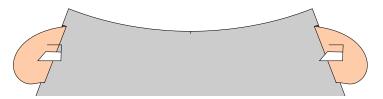
Nehme dir eines der Rockteile (Nr. 5 oder 6) und lege es mit der rechten Seite nach oben hin. Lege dann ein Paar Taschenbeutel (Nr. 11) rechts auf rechts an die Seiten des Rocks. Hier treffen die Knipse der Taschenbeutel auf die Knipse des Rockteils. Die gebogene Seite des Taschenbeutels liegt in das Rockteil hinein.

Steppe die Taschenbeutel mit einem Geradstich bei **0,5 cm** fest. Nähe den Taschenbeutel fest und verriegle Anfang und Ende. Wenn du eine Overlock nutzt, kannst du die Breite von 0,7 cm auf 0,5 cm reduzieren und die Strecke mit dieser nähen.



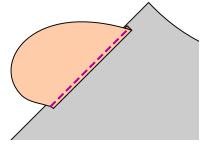
Schritt 11:

Schlage die Taschenbeutel nach außen – so, dass die rechte Seite zu sehen ist, und bügle die Bruchkante.



Schritt 12:

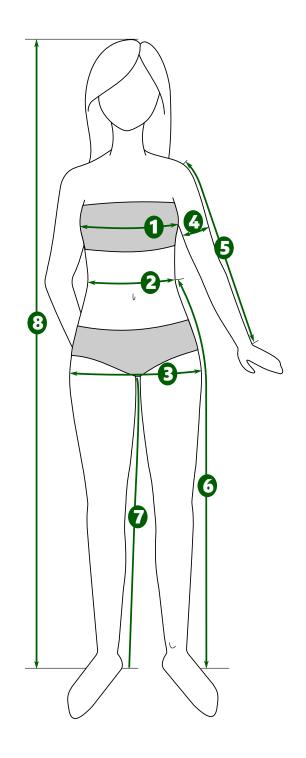
Du kannst die Bruchkante der Taschenbeutel knappkantig absteppen. So "krabbeln" sie später nicht aus dem Rock heraus. Steppe die ganze Kante des Taschenbeutels ab.



Schritt 13:

Wiederhole Schritt 10 bis 12 auch für das andere Rockteil (Nr. 5 oder 6).

	34	36	38	40	42	44	46	48	50
Körpermaße (cm)									
1 Brustumfang	80	84	88	92	96	100	104	110	116
2 Taillenumfang	65	68	72	76	80	84	88	94,5	101
3 Hüftumfang	90,5	95	98,5	102	105,5	109	112,5	118	123,5
4 Oberarmumfang	26,2	26,8	28	29,2	30,4	31,6	32,8	34,6	36,4
5 Armlänge	59,3	59,6	59,9	60,2	60,5	60,8	61,1	61,4	61,7
6 Seitenlänge	106	106	106	106	106	106	106	106	106
7 Innenbeinlänge	80,7	80,3	79,9	79,5	79,1	78,7	78,3	77,7	77,1
8 Körperlänge	168	168	168	168	168	168	168	168	168



Körpermaße ermitteln

Um deine Körpermaße zu ermitteln, benötigst du:

- Maßband
- Geodreieck für die Körperlänge
- eine Person, die dir hilft

Die Maße werden nah am Körper gemessen. Deswegen solltest du entweder nur in Unterwäsche oder in sehr enger Kleidung gemessen werden.

Nummer 1: Brustumfang

Lege das Maßband komplett um den Körper in Brusthöhe. Achte darauf, dass das Maßband über die stärkste Stelle der Brust liegt.

Nummer 2: Taillenumfang

Das Maßband wird komplett um die Taille gelegt. Diese Stelle ist die schmalste Stelle des Oberkörpers. Solltest du keine sichtbare Taille haben, neige deinen Oberkörper nach links oder nach rechts. An der Seite, zu der du dich geneigt hast, entsteht eine Körperfalte. Das Ist die Stelle zwischen Rippe und Hüftknochen. Hier ist deine Taille.

Nummer 3: Hüftumfang

Der Hüftumfang ist die stärkste Stelle vom Gesäß. Das Maßband wird auch hier um diese Stelle gelegt und die Maße gemessen. Stelle deine Beine senkrecht zum Boden und nicht mit den Fersen zusammen.



Kleiner Tipp: Du siehst die stärkste Stelle nicht?

Dann lege das Maßband geschlossen um deine Hüfte. Halte das Maßband mit Daumen und Zeigefinger leicht geschlossen. Dann lässt du es herunterrutschen und hältst es so, dass es sich noch weiten kann. An dem Punkt, an dem es nach unten rutscht ohne weiter zu werden, ist die breiteste Stelle überschritten und du kennst den Hüftumfang.

Nummer 4: Oberarmumfang

Lege das Maßband um die stärkste Stelle deines Oberarms.

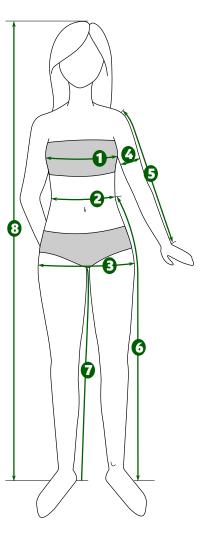
Nummer 5: Armlänge

Dieses Maß wird von der Schulterkugel bis zum Handgelegt gemessen. Du kannst den Arm beim Messen auch etwas anwinkeln.

Dieses Maß gibt die Länge an, die dein fertig genähter Ärmel später haben wird. Wenn dir der Ärmel zu kurz oder zu lang ist, kannst du ohne Bedenken den Ärmel kürzen oder längen. Dadurch ändert sich aber auch der Umfang des Saums beim Schnittmuster.

Nummer 6: Außenbeinlänge/Seitenlänge:

Die Außenbeinlänge wird an der Seite des Körpers von der Taille, über den Hüftbogen bis zur Fußsohle gemessen. Stehe dafür gerade. Das Maßband wird an der Taille angelegt und über den Hüftbogen geführt. Es hängt dann senkrecht bzw. als Lot zum Boden. Dieses Maß ist für Hosen wichtig, damit deine Hosenbeine lang genug sind.





Nummer 7: Innenbeinlänge

Die Innenbeinlänge wird entlang der Innenseite des Beins vom Schritt bis zur Fußsohle gemessen.

Nummer 8: Körperlänge

Die Körperlänge wird von deinem Scheitel senkrecht zum Boden gemessen. Stelle dich dafür, ohne Schuhe, gerade an die Wand. Damit du den Scheitelpunkt genau findest, lege eine Seite des Geodreiecks an die Wand und eine auf deinen Kopf auf (siehe Skizze rechts).

